

Jahresbericht 2015



Gemeindebücherei



Stockelsdorf

Villa Jebesen

Ahrensböcker Straße 78

23617 Stockelsdorf



Eingangsbereich mit Willkommensfahne für Flüchtlinge

Jedes Mal, wenn man ein Buch öffnet, lernt man etwas Chinesisches Sprichwort

Dieses Sprichwort bringt auf den Punkt, weshalb Bücher und Bibliotheken so wichtig für eine Gesellschaft sind. Bibliotheken reagieren auf gesellschaftliche Veränderungen – so hat sich durch die Flüchtlingskrise ein neues Aufgabenfeld und eine neue Zielgruppe für Öffentliche Bibliotheken ergeben: die Integration von Flüchtlingen durch Sprachkurse und Informationen. Denn: Wenn man ein Buch öffnet, lernt man etwas!

Die Schwerpunkte 2015

Das Jahr 2015 stand im Focus der Flüchtlingssituation, die auch Stockelsdorf und die Gemeindebücherei betrafen.

Daraus ergaben sich für die Bücherei neue Projekte:

- Aufbau eines „Deutsch als Zweitsprache“ (DaZ) –Bestandes für Muttersprachler-innen aus dem orientalischen / afrikanischen Sprachraum
- Entwicklung der Bücherei als Lernort für Sprachvorkurse

Das Jahr 2015 in Zahlen:

Die Leserschaft:

2015 nutzten 1878 aktive Entleiherinnen und Entleiher die Bücherei (aktive Entleiher = mindestens eine Ausleihe im Jahr), davon kamen 1284 aus Stockelsdorf und 594 aus Umlandkommunen.

Die Zahl der Neuanmeldungen lag bei 258.

Im Vergleich zum Vorjahr zeigen sich folgende Tendenzen:

Der bundesweite Trend leicht sinkender Nutzerzahlen betrifft auch Stockelsdorf, 2015 sank die Zahl der aktiven Leserinnen und Leser um 105.

Der Anteil der Kinder bis einschließlich zwölf Jahre sank leicht um 72, trotzdem macht diese Altersgruppe mit 611 Leserinnen und Lesern ein Drittel der Leserschaft aus.

Ein starker Wandel zeigt sich in der Gruppe der über 60-jährigen Entleiherinnen und Entleiher. Nachdem diese Gruppe im letzten Jahr noch zulegen konnte, sank sie 2015 um 119 Personen, von 349 auf 230.

Der Medienbestand und seine Nutzung:

Die Gemeindebücherei stand ihrer Leserschaft im Jahr 2015 für 1590 Stunden zur Verfügung, das sind 23 Stunden weniger als im Vorjahr. Dies liegt, neben einer anderen Verteilung von Feiertagen hauptsächlich daran, dass die Bücherei im November 2015 für eine Woche geschlossen war und neue Fenster erhielt.

Diese Schließzeit macht sich auch in der Ausleihe bemerkbar.

So erzielten die 38.074 Medien, die den Büchereibestand ausmachen 96.915 Entleihungen. Verglichen mit der Ausleihe von 2014, die 98.082 Entleihungen betrug, ergibt sich ein Minus von 1.167 Entleihungen. Dies ist umgerechnet auf die Woche ungefähr das Ergebnis, dass wir in der November-Schließzeit erreicht hätten.

Man kann also optimistisch sagen, dass der Trend der sinkenden Ausleihen gestoppt ist.

Die Nutzung der Onleihe blieb stabil (+1) und wurde von 159 Leserinnen und Leser genutzt, die 3.496 Entleihungen erzielten, ein Plus von 196 Ausleihen.

Eine detaillierte Auflistung der Bestands- und Ausleihzahlen nach den einzelnen Mediengruppen findet sich im Anhang.

Die Bücherei in Zahlen:

	2014	2015
Medienbestand	39.004	38.074

Entleihungen	98.082	96.915
Medienumsatz	2,5	2,5
Medienzugang	2.408	2.518
Medienabgang	3.404	2.580
Bestellungen im gebenden Leihverkehr	508	378
Bestellungen im nehmenden Leihverkehr	532	995
Empfangene Blockbestände in Medieneinheiten (Wissensboxen)	47	
Verliehene Blockbestände in Medieneinheiten (Themenkisten für Schulen)	473	329
aktive Leser	1.983	1.878
innerhalb der Kommune	1.367	1.284
außerhalb der Kommune	616	594
Neuanmeldungen	311	258
Öffnungszeiten pro Woche	32	32
Öffnungszeiten gesamt	1.613	1.590
Anzahl der Veranstaltungen	27	50
Anzahl Teilnehmer / Teilnehmerinnen	556	710

Veranstaltungen, Leseförderung, Öffentlichkeitsarbeit:

Dass sich der Erfolg einer Bücherei nicht nur an den Ausleihzahlen fest machen lässt, zeigt die Bandbreite an Veranstaltungen der Gemeindebücherei.

So gab es 2015 erstmalig ein Villa-Fest, an dem sich alle in der Villa Jebesen ansässigen Institutionen vorstellten. Die Bücherei veranstaltete einen Bücherflohmarkt und nutzte die Gelegenheit, ihre Märchenstunde mit der Märchenerzählerin Annemarie Jäger zu präsentieren.

Die Vorlesestunde der ehrenamtlichen Lesepatinnen sowie die halbjährig stattfindende Märchenstunde haben sich etabliert und ein festes Stammpublikum.

Zudem entwickelt sich die Bücherei als Lernort für DaZ-Kurse.

Die Öffentlichkeitsarbeit in Zahlen:

	2014	2015
Veranstaltungen insgesamt	27	50
Teilnehmer/ Teilnehmerinnen	556	710
Davon Einführung in die Bibliotheksnutzung	8	8
Teilnehmer / Teilnehmerinnen	159	130
Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche	17	24
Teilnehmer / Teilnehmerinnen	297	329
Veranstaltungen für Erwachsene	11	8
Teilnehmer / Teilnehmerinnen	87	76

Zielgruppenarbeit für Migrantinnen und Migranten:

Aufgrund des Zuzuges von vielen geflüchteten Menschen nach Stockelsdorf ergab sich für die Bücherei eine neue Aufgabe, diesen Menschen bei der Integration in unsere Gesellschaft zu helfen. Integration erfolgt zuerst über das Erlernen der Sprache, weshalb die Bücherei ihren Bestand an ausleihbaren Medien im Bereich „Deutsch als Fremdsprache / Deutsch als Zweitsprache“ stark erweiterte.

Die neue Zielgruppe der Migrantinnen und Migranten schlägt sich in den Ausleihzahlen noch nicht so stark nieder, führt aber dazu, dass die Gemeindebücherei sich zu einem Lernort für DaZ-Kurse entwickelt.

Migrantinnen und Migranten mit ihren Sprachpatinnen und -paten nutzen die Räume und Medien der Bücherei für Sprachtrainingskurse.

Ermöglicht wurde dies durch Kooperation mit der Asylbegleiterin der Gemeinde Stockelsdorf, Beatrice Walker, die ihre Sprachkurse in der Bücherei abhält und eifrig für Sprachpatenschaften wirbt.

Die Gemeindebücherei nimmt an dem Projekt: „Willkommen in Schleswig-Holstein – Bücher und Spiele speziell für Flüchtlinge“ teil, das in Kooperation der Büchereizentrale Schleswig-Holstein und dem Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e.V. entwickelt und durch die schleswig-holsteinischen Sparkassen finanziell unterstützt wurde.

Im Rahmen dieses Projektes erhielt die Gemeindebücherei zwei Medienboxen mit Büchern und Spielen, um Flüchtlinge bei der Integration und dem Erlernen der deutschen Sprache zu unterstützen. Diese Medienboxen sind das Material, mit dem die Sprachpatinnen und -paten arbeiten.

Die Medienboxen wurden der Bücherei am 05. November 2015 durch den Filialleiter der Sparkasse Ostholstein in Stockelsdorf, Jan Clauß in Anwesenheit der Asylbegleiterin Beatrice Walker und einer syrischen Familie bei einem Pressetermin überreicht.

Bibliotheksführungen:

Im Rahmen unserer Leseförderung spielt die Zusammenarbeit mit den Schulen und Kindergärten eine große Rolle. Schulklassen und Kindergartengruppen kommen regelmäßig, um sich Bücher in der Bücherei anzusehen und diese zu entleihen. Die Jahrgänge der 2. Grundschulklassen kommen turnusmäßig in die Bücherei, um eine gezielte Einführung in die Bibliothekssystematik, den Buchbestand und die Ausleihmodalitäten zu erhalten.

2015 fanden 8 Bibliothekseinführungen statt, davon 7 Klassenführungen mit 130 Schülerinnen und Schülern und 1 Besuch einer Kindergartengruppe mit 15 Kindern.

Dezembergeschichten:

Auch 2015 bot die Gemeindebücherei den Schulen vor Ort die Teilnahme an dem Projekt: „Dezembergeschichten“ an. Dazu wurde für jede Grundschule am Ort ein Buch mit 24 kurzen, grundschulgerechten Adventsgeschichten gekauft und an die Schulen entliehen. Zusätzlich dazu stellt die Büchereizentrale Unterrichtsmaterialien für die Lehrkräfte im Internet kostenlos zur Verfügung.

Das Projekt wurde von der Büchereizentrale erweitert, es gab erstmalig ein zweites Buch mit kürzeren Geschichten für jüngere Kinder im Angebot. Somit konnten die unteren Grundschulklassen mit einbezogen werden. Diese Erweiterung wurde von den Schulen sehr gut angenommen, so dass mehr Kinder in den Genuss des vorweihnachtlichen, regelmäßigen Vorlesens. Zudem wurde das Angebot auf die Gemeinschaftsschule Stockelsdorf ausgeweitet, da die Geschichten für die älteren Kinder auch für Fünftklässler/-innen geeignet sind.

Themenkisten, Wissensboxen:

Wissensboxen:

Die Gemeindebücherei unterhält ein Abonnement für Wissensboxen bei der Büchereizentrale Schleswig-Holstein.

Sie kann somit Medienboxen zu verschiedenen Themengebieten für Kindergärten und Schulklassen bis zur Sekundarstufe II bestellen und den Pädagogen zur Verfügung stellen. Dieses Angebot wurde 2015 von den Schulen sechs Mal genutzt und die Klassen mit 174 zusätzlichen Medien versorgt.

Themenkisten:

Darüber hinaus nutzen die Schulen den Bibliotheksbestand vor Ort:

So stellte die Bücherei 19 Bücherkisten mit 329 Medien zusammen und bestellte über den Regionalen Leihverkehr 1 Klassensatz der aus 25 einzelnen Büchern bestand.

„Picknick im Labyrinth“:

Neu ist ein weiteres Angebot an Themenkisten, das sich an eine andere Zielgruppe wendet: Die Leihverkehrs- und Ergänzungsbibliothek in Flensburg bietet unter dem Namen: „Picknick im Labyrinth“ Medienboxen für die Begleitung von Menschen mit Demenz an. Diese enthalten Bücher, Noten und Spiele, die das Gedächtnis dementer Personen aktivieren, aber auch Fachbücher für das Pflegepersonal.

Jeder Box liegt ein sogenannter „Kamishibai“-Holzrahmen bei, der mit Bilderkarten in A3-Format bestückt ist. So dient der Holzrahmen als Erzähltheater für Märchen und Bildergeschichten nach japanischer Tradition.

Diese Medien sind gegen eine Gebühr von 10,00 Euro für acht Wochen von Pflegeeinrichtungen entleihbar. Im Jahr 2015 konnte die Bücherei eine dieser Boxen für ein Pflegeheim entleihen.

Lesungen / Veranstaltungen

Leseprojekt mit der Erich Kästner Grundschule:

Vom 25. Bis 27. Februar 2015 traf man vormittags in der Bücherei auf Räuber, Piraten und Zauberer. Dahinter verbargen sich Schülerinnen und Schüler der Erich Kästner Grundschule, die ihre Projektwoche zum Thema Lesen in der Bücherei verbrachten.

Sie beschäftigten sich mit Büchern, lasen und hörten die Kamishibai-Bildergeschichte von „Otto, dem Bücherbär“. Abschließend wurde das Gehörte bildlich umgesetzt, in dem die Kinder Bilder zur Geschichte malten, z. B. ein anderes Ende der Geschichte darstellten.

Diese Zusammenarbeit kam recht spontan zustande, da die Grippewelle das Lehrerkollegium so dezimierte, dass das gesamte Projekt zu scheitern drohte. Auf Anfrage einer Lehrerin sprang die Bücherei gerne ein.

Das Projekt hat beiden Seiten viel Spaß gebracht – vielleicht findet sich eine Möglichkeit der Fortsetzung.

Kinder und Jugendbuchwochen:

Schon traditionell nimmt die Bücherei regelmäßig an den alljährlich im November landesweit stattfindenden Kinder- und Jugendbuchwochen teil.

Die für 2014 engagierte Künstlerin Patricia Prawitt erkrankte und musste die Veranstaltung leider absagen.

Sie wurde aber im Rahmen einer „Nachhol-Veranstaltungs-Tournee“, organisiert durch die Gemeindebücherei Stockelsdorf, im Januar 2015 durchgeführt und begeisterte vier Klassen mit 153 Kindern und 15 Erwachsenen der Erich Kästner Grundschule und der Grundschule Ravensbusch.

Während der Kinder- und Jugendbuchwochen kam am 19. November 2015 der Bilderbuchautor und Illustrator Alexander Steffensmeier in die Villa Jebesen.

Er las den Kindern der ersten Klassen der Grundschule Ravensbusch sein Bilderbuch: „Lieselotte lauert“ vor und zeigte die Bilder per Beamer auf einer Leinwand, erzählte viel von seinem Beruf und dem Illustrieren von Büchern und zeichnete am Flipchart die Hauptfiguren seiner „Lieselotte“-Bilderbuch-Reihe.

Märchenstunde:

Die Märchenstunde von Frau Annemarie Jäger und Lotta Mausbär hat treue Fans.

So besuchten 57 Kinder und 29 Erwachsene die sieben Veranstaltungen, die regelmäßig in der „dunklen Jahreszeit“ von Oktober bis April stattfinden.

Vorlesestunde:

Nach nur einem Jahr fester Bestandteil des Veranstaltungsprogrammes hat sich die Vorlesestunde etabliert. 2015 gab es 11 Termine, an denen die Lesepatinnen 89 Kindern und 50 begleitenden Erwachsenen vorlasen.

Lesestart:

Das 2014 begonnene Leseförderungsprojekt „Lesestart – Drei Meilensteine für das Lesen“ der Stiftung Lesen geht weiter.

So haben die Mitarbeiterinnen der Gemeindebücherei 2015 wurden 60 Sets bestehend aus einer Baumwolltasche, einem Bilderbuch, einem Poster und Informationsmaterial an Kinder im Alter von 3 Jahren ausgegeben.

Veranstaltungen für Erwachsene:

Im Jahr 2015 gab es keine Veranstaltungen, die sich ausschließlich an Erwachsene wandten.

Stattdessen richteten sich die Aktivitäten der Bücherei während des „Villa Festes“ an alle Besucherinnen und Besucher des Festes, also alle Altersgruppen.

Die Bücherei war an diesem Tag mit einem Bücherflohmarkt und der Märchenstunde vertreten.

In der Adventszeit begleitete der Gitarrenkurs der Kreismusikschule von Herrn Wendt den Ausleihbetrieb mit weihnachtlicher Musik.

Ausblick:

Durch eine langzeiterkrankte Kollegin konnten die Ziele aus 2014 bezüglich einer intensiveren Kooperation mit den Kindergärten und einer verbesserten Vorstellung unserer Dienstleistungen bei den Schulen nicht umgesetzt werden.

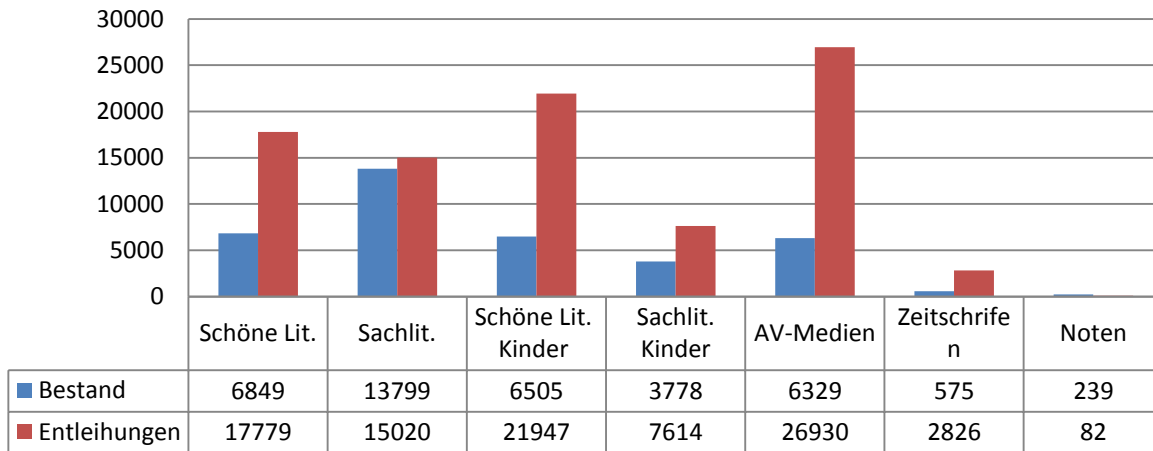
Diese haben natürlich weiterhin Bestand, es ist jedoch fraglich, ob sie 2015 realisiert werden können, da die Erkrankung noch fortbesteht.

Zudem will die Bücherei, angeregt durch den Erfolg der Vorlesestunde, ihr Leseförderungsangebot auf Jugendliche erweitern. Dazu erhielt sie Fördermittel in Höhe von 5.000 Euro von der Friedrich Bluhme und Else Jepsen – Stiftung.

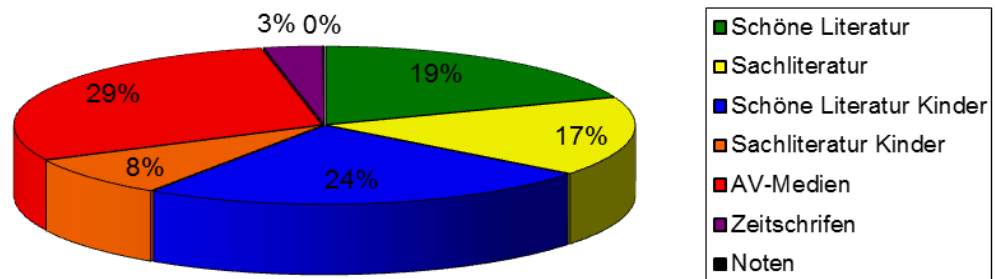
Des Weiteren wird soll das Angebot für Migrantinnen und Migranten erweitert werden, so soll z. B. der Bestand aus den Medienboxen als Grundstock für einen DaZ-Präsenzbereich dienen.

Anlage: Detaillierte Bestandsstatistik
 Pressespiegel

Jahresstatistik 2015



Entleihungen nach Mediengruppen



Bestand nach Mediengruppen

